

## Neu geordneter Reha-Beruf nur im BFW Nürnberg stationär möglich

### NEU ab Juli 2025: **Umwelttechnologe/-in für Abwasserbewirtschaftung**



Der Einsatz von digitalen Medien ist auf Kläranlagen immer mehr verbreitet. Im BFW werden Teilnehmende darauf gründlich vorbereitet.

**Ab Juli 2025 startet das BFW Nürnberg mit der Qualifizierung des neu geordneten Berufs Umwelttechnologe/-Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung (UTAB). Das modernisierte Berufsbild UTAB löst die bisherige Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (FAWT) ab. Die neuen Lerninhalte werden vor allem um digitale Themen erweitert – das**

**erhöht noch einmal die Attraktivität des schon immer sehr vielseitigen Berufs. Als einziges BFW in Deutschland bietet das BFW Nürnberg zukünftig den neuen Reha-Beruf stationär an.**

Aufgrund der digitalen Transformation auf umwelttechnischen Anlagen wurden die Inhalte der neuen Ausbildung vor allem um moderne IT-technologische Aspekte ergänzt. Einen noch größeren Stellenwert als bisher hat zum Beispiel zukünftig die moderne Prozessleittechnik, mit der von PC oder Smartphone aus Kläranlagen gesteuert werden. Das BFW schult seine Teilnehmenden dafür in einer modernen Simulationssoftware für Wasser- und Abwassersysteme, mit der auch auf den Anlagen gearbeitet wird. Im Lernbetrieb Abwatec blickt man auf 20 Jahre Erfahrung im Bereich Abwasserbewirtschaftung zurück und einige der neuen Lerninhalte integrieren die Reha-Ausbilder dort jetzt schon

in den Ausbildungsplan. Der letzte Jahrgang der FAWT kann also mit erweiterten Kenntnissen bei der Jobsuche punkten. Klassische Aufgaben, die für die Reinigung von Abwässern und die Pflege der Anlagen notwendig sind, sind weiterhin auch im neugeordneten Berufsbild verankert. Dazu gehören chemische Analysen und Untersuchungen im Labor sowie die Wartung und Reparatur von Pumpen. Wie auch bei den FAWT ist die zertifizierte Zusatzqualifikation zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ auch im Berufsbild UTAB integriert. Die Reha-Ausbilder Markus Stillkerich und Albert Thamm sind sich einig: „Wer sich für ein spannendes, innovatives Tätigkeitsfeld interessiert und zukunftssicher nach Unfall oder Krankheit zurück in den Job will, ist mit einer Umschulung zu UTAB bestens beraten.“

RV PORTAL	RV BASIS	Hauptmaßnahme
10.02.2025	07.04.2025	08.07.2025

## „Sie können in diesem Job mitgestalten!“

### MdB Jan Plobner motiviert angehende VFA



MdB Jan Plobner (vorne Mitte) bei seinem Besuch in der BFW-Übungsgemeinde Bayersburg.

**Ein besonderer Tag in der Übungsgemeinde Bayersburg: Die angehenden Verwaltungsfachangestellten (VFA) und ihre Ausbilderinnen und Ausbilder hatten MdB Jan Plobner zu Gast. In einer lebendigen Runde beantwortete der SPD-Politiker viele Fragen zu seiner politischen Arbeit.**

Der Besuch des Bundestagsabgeordneten ist für die Ausbildungsgruppe ein absolutes Highlight. Die Teilnehmenden aus der Übungsgemeinde Bayersburg trugen im Vorfeld zusammen, was sie von dem 32-Jährigen wissen wollten und schickten ihrem Gast einen umfangreichen Fragenkatalog. Vor allem fachliche Themen

standen im Vordergrund: zum Beispiel die Arbeit in Ausschüssen, der Anteil an EU-Politik eines MdB oder die Einarbeitung in Fachgebiete. Plobner hatte sich bestens vorbereitet und so erfahren die 31 Teilnehmenden viel über gelebte Politik. „Das ist einer, der seinen Job als Politiker wirklich

ernst nimmt und sehr verantwortungsvoll ausführt“, beschreibt ihn eine Umschülerin. Plobner bestärkt die angehenden VFA, in der Verwaltung tätig zu sein: „Mit Ihrem Engagement sichern Sie das Funktionieren der Gesellschaft, denn Sie sind das Bindeglied zwischen Politik und Bürgerschaft.“ Diese Botschaft kam an. Eine Teilnehmerin bringt es auf den Punkt: „Ich habe jetzt richtig Lust auf diesen Job und bin super motiviert.“ Umschülerinnen und Umschüler sowie das Ausbildungsteam bedankten sich bei Plobner herzlich für die Einblicke und das offene Gespräch. Alle waren sich einig: „Was für ein authentischer, nahbarer Politiker und Mensch!“

## RBT am 26.03.2025

### Gast bei Konferenz im BFW Nürnberg: **Josia Topf**



Schwimmen bedeutet unserem Gastredner enorme Freiheit – Josia Topf, Paralympics-Goldmedaillengewinner 2024

**Ein tolles Programm erwartet unsere Gäste am 26. März 2025 bei der Reha- und Bedarfsträger-Konferenz im BFW Tagungszentrum. Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

Auf unseren Gastredner Josia Topf freuen wir uns besonders! Der Paralympics-Schwimmer bringt seine Goldmedaille mit und teilt mit uns seine Erfahrungen zum Thema „Erfolg“. Zusätzlich gibt es viele Infos zum BFW Nürnberg und Zeit für unsere Gäste zum Austausch. Anmeldungen nehmen wir bis zum 28.02.2025 entgegen. Schreiben Sie dafür an [aktuelles@bfw-nuernberg.de](mailto:aktuelles@bfw-nuernberg.de). Wir freuen uns auf Sie!

# Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)								
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)					2 Wochen	
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung					3 Wochen	
BIRA-Assessment	2 Tage							
Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme		
<b>Kaufmännische und Verwaltungsberufe</b>								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz) **			08.04.25	06.05.25	07.07.25	07.10.25	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit			08.04.25	–	01.12.25	04/2026	30 Monate	*
<b>NEU!</b> Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	*
Industriekaufrau/-mann	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r **	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik</b>								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung	10.02.25 10.02.25	07.04.25 07.04.25	08.07.25 08.07.25	02.09.25 02.09.25	06.10.25 06.10.25	01/2026 01/2026	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	18 Monate	
<b>Bautechnik/Zeichnerische Berufe</b>								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	–	10.03.25	08.07.25	–	03/2026	07/2026	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
<b>Metall und Service</b>								
Fachkraft für Metalltechnik	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
Industriemechaniker/-in **	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02.09.25	06.10.25	01/2026	24 Monate	
<b>Grüne Berufe</b>								
<b>NEU!</b> Umwelttechnologin/Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung	10.02.25	07.04.25	08.07.25	02/2026	04/2026	07/2026	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			11.02.25	10.02.25	07.04.25	08.07.25	24 Monate	
<b>Sozialwesen</b>								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen			08.04.25	10.11.25	01/2026	04/2026	12 Monate	
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit	–		08.04.25	–	01.12.25	04/2026	18 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen	06.05.25	07.07.25	07.10.25	05/2026	07/2026	10/2026	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	06.05.25	07.07.25	07.10.25	05/2026	07/2026	10/2026	12 Monate	

\* **Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.**

\*\* **Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	12.05.25 und 02.06.2025
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	10.03.25 und
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	10.03.25 und
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	10.02.25

### Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

### IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

### Reha-Vorbereitung

#### RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

#### RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

#### RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

#### RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

### Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

**IWR** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**RiB** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

**BIK** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**BIRA** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

**UB** Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

**Vermittlungscoaching** Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB			IWR		BIK			
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme		Folgetermin
Ansbach		28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.03.25	15.09.25	
Aschaffenburg		28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.03.25	08.09.25	
Bamberg		28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	17.02.25	22.09.25	*
Bayreuth		28.02.25	07.07.25	01.09.25	17.03.25	08.09.25	17.02.25	18.08.25	
Coburg		28.02.25	07.07.25	01.09.25	28.04.25	15.09.25	17.02.25	22.09.25	*
Hof/Saale		28.02.25	07.07.25	01.09.25	17.03.25	08.09.25	17.02.25	18.08.25	*
Neumarkt i.d.OPf.		28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	08.09.25	10.03.25	08.09.25	
Nürnberg		28.02.25	07.07.25	01.09.25	19.05.25	15.09.25	19.05.25	15.09.25	*
Schwäbisch Hall		28.02.25	07.07.25	01.09.25	03.03.25	15.09.25	01.04.25	15.10.25	
Schweinfurt		28.02.25	07.07.25	01.09.25	17.03.25	15.09.25	07.04.25	06.07.25	
Weiden i.d.OPf.		28.02.25	07.07.25	01.09.25	02.05.25	01.09.25	03.02.25	01.11.25	*
Weißenburg		28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.03.25	15.09.25	
Würzburg		28.02.25	07.07.25	01.09.25	10.03.25	15.09.25	10.02.25	25.08.25	

\* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

## Elan-Projekt verstetigt IWR II startet



Elena Pechar koordinierte im BFW Nürnberg das Projekt ELAN.

Für den Start der IWR II im Herbst 2025 laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die neue entwickelte Maßnahme, die aus dem Rehapro-Modellprojekt ELAN hervorgegangen ist, soll zunächst in den BFW-Außenstellen Bamberg, Bayreuth und Hof anlaufen. Sie steht den Versicherten der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Die IWR II kombiniert die Instrumente zur Qualifikation und Integration, wie sie aus der langjährig erprobten Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen (IWR) mit spezifischen Themeninhalten und besonderen Hilfestellungen für Teilnehmende, die in besonderer Form von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind. So kann der zielgerichteten Aufschulungsphase ein Screening vorausgehen, in dem die individuellen Potentiale und Bedarfe erhoben werden. Nach erfolgreicher Arbeitsaufnahme stehen den Teilnehmenden bis zu neun Monate lang pädagogische Kräfte zur Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses zur Verfügung. Wer nach erfolgreich abgeschlossener Maßnahme noch keinen Job hat, kann sich bis zu sechs Monate lang nachbetreuen lassen, und in Einzel- und Gruppenterminen an der Arbeitsaufnahme arbeiten. Zur intensiven Betreuung der mehrfach belasteten Zielgruppe kommen sozial- und rehapädagogische Fachkräfte zum Einsatz. Während sich die Fallbegleitungen um die ganzheitliche Stabilisierung der Teilnehmenden zur Schaffung der Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wiedereingliederung kümmern, nimmt sich ein Jobcoach zielgerichtet dem Thema Arbeitsaufnahme an. Am Screening wirkt auch psychologisch geschultes Personal mit. Der interdisziplinäre Ansatz erhöht die Integrationschancen.

## Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
07./21./28.02.25	14.02.25
07./14./21./28.03.25	25.04.25
04./11.04.25	06.06.25

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261,

Fax 0911 938-7239

E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

### Informationen

#### Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Eveline Schneider  
Telefon 0911 938-7261,  
Fax 0911 938-7239  
[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

#### Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze  
Telefon 0911 938-7499  
[heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de](mailto:heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de)

#### IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena  
Telefon 0911 938-7314  
[silke.ukena@bfw-nuernberg.de](mailto:silke.ukena@bfw-nuernberg.de)

#### Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer  
Telefon 0911 938-7368  
[udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

#### Koordination SAP

Matthias Fiedler  
Telefon 0911 938-7063  
[matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de](mailto:matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de)

### Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

### Impressum



**bfw-nürnberg**

Berufsförderungswerk Nürnberg  
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg  
Telefon 0911 938-6

#### Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

#### Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH  
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-  
PARTNER**



**metropolregion nürnberg**  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
zugelassener Träger  
nach AZAV

## Praktikumseinstieg ohne Druck

Achtsames Gestalten des beruflichen Wiedereinstiegs mit viel Fingerspitzengefühl senkt den Erfolgsdruck. Unser Netzwerk mit Unternehmen ist ein großes Plus!

# btzinfo

Informationen für Reha-Träger  
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)  
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

**BSA** Berufliche Situationsanalyse

**BT** Berufliches Training

### Ängste beim Wiedereinstieg

Meist sind es negative Erfahrungen, die unsere Teilnehmenden beim sozialen Umgang im beruflichen Kontext erlebt haben. Diese sind oft ein enormes Hindernis und verursachen große Angst vor dem Wiedereinstieg. Die eigentlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und individuellen Potenziale werden so gar nicht sichtbar, was häufig zu Blockaden führt und letztlich eine Abwärtsspirale in Gang setzt.



### Die richtige Strategie bei der Wahl des Praktikumsbetriebs reduziert den Druck

Häufig erleben wir, dass ein Praktikum bei einem Betrieb mit Übernahmeoption großen Druck macht – Bewerberinnen und Bewerber spüren sofort „den Ernstfall“ und wollen sich von ihrer besten Seite zeigen – und das macht Stress. Um diese Situation zu entschärfen, gehen wir einen Weg, der auf den ersten Blick paradox klingen mag: Wir empfehlen unseren Teilnehmenden Betriebe, die keine Übernahme anbieten. Denn für viele unserer Teilnehmenden geht es erst einmal „nur“ darum, die Arbeitssituation in ihren Alltag zu integrieren und wieder einmal ein unbelastetes soziales Miteinander im Job zu erleben. Manchmal ist sogar eine Tätigkeit in einem völlig berufsfremden Kontext sinnvoll. So können die Grundarbeitsfähigkeit erprobt und soziale Skills trainiert werden. Unsere Teilnehmenden melden uns durchwegs zurück, dass sie auf diese Weise sehr entspannt wiedereinsteigen und dadurch gut zurück in das Prinzip „Arbeitsleben“ finden. Die Teilnehmenden MÜSSEN nicht Leistung erbringen und überzeugen – sie DÜRFEN. Diese Strategie kann sehr befreiend sein, weil die persönlichen Ansprüche zurückgeschraubt werden können und so weniger Leistungsdruck entsteht. Erst später bei der Bewerbung um weitere Praktika geht es dann darum, für die angestrebte Tätigkeit einen passenden Praktikumsplatz zu finden – aber eben erst dann, wenn es keinen Stress bedeutet, das vorhandene Wissen unter Beweis zu stellen. Wir passen also den Leistungsdruck an die persönliche Situation an und steigern diesen achtsam. Und wir stellen fest, dass unsere Teilnehmenden mit dieser Strategie wachsen.

### Wichtige Partner in unserem Netzwerk

Das BTZ kann auf einige langjährige Firmenkontakte zugreifen. Einen sehr guten Draht haben wir für diese ersten „Praktikumserprobungen“ z. B. zum Martin-Luther-Haus, das zur Stadtmission Nürnberg gehört. Diese Einrichtung ist ein Lebensort für Kinder mit verschiedenen Betreuungs- und Hilfsangeboten. Zu dem Haus gehört ein großes Gelände, viele Gebäude und ein Reit- und Therapiezentrum sowie ein Jugendbauernhof. Entsprechend viel Arbeit muss getan werden, um diese Einrichtung zu pflegen und zu erhalten. Die Leitung des Technischen Dienstes arbeitet seit vielen Jahren eng und gerne mit uns zusammen. Ihr Lebensmotto: „Jeder Mensch hat eine zweite Chance verdient“. Daher ermöglicht sie immer wieder Praktika für unsere Teilnehmenden, die sich im Bereich Haustechnik/Hausmeister erproben wollen. Kleine Reparaturarbeiten, Rasen mähen, Essen ausgeben, Fahrdienste oder auch der Aufbau und die Reparatur von Tierweiden – die Arbeit ist vielfältig und ein sofortiger Einstieg in das praktische Arbeiten ist für unsere Teilnehmenden oft genau der richtige Weg. Die Praktika können sehr zeitnah verabredet werden und sehr flexibel gestaltet sein.



## Stabilisierung und Steigerung des Selbstwerts als Basis für berufliche Integration

Die Rückmeldungen unserer Teilnehmenden zu den Praktikumserprobungen waren in den letzten Jahren durchwegs positiv. Sie konnten ohne Erfolgsdruck in einem sehr sozial eingestellten Team einfach und niedrigschwellig mitarbeiten. Der Einstieg ohne Angst ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Integration. Das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten wächst, der Selbstwert steigt und der Schritt in ein weiteres Praktikum wird leichter.

**Mit diesen Erfahrungen und einer Steigerung des Selbstbewusstseins gelingt unseren Teilnehmenden die Akquise und der Einstieg in ein zielführendes Praktikum deutlich schneller.**

### Starttermine 2025

<b>BSA:</b>	10.03.2025	28.04.2025
<b>BT:</b>	10.03.2025	28.04.2025



### Ihr Weg zu uns

**BTZ des BFW Nürnberg  
Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg**

auf dem Gelände  
des Berufsförderungswerks Nürnberg

### Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040  
E-Mail: [info.btz@bfw-nuernberg.de](mailto:info.btz@bfw-nuernberg.de)

### Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer  
Telefon 0911 938-7368  
E-Mail: [udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

